

## Zugang über ATM und P7 Protokoll



### Technische Daten

|  |  |
|--|--|
| Adresse im T-ATM Access Netz der Deutschen Telekom | 62100 - 62100 47R / 620249<br>62100 - 62100 47R / 610085   |
| Unterstützte Protokolle                            | TCP/IP über ATM (AAL5)   |
| IP Adresse des Message Store                       | 164.31.4.139 über TCP- Protokoll und Port 102  |
| IP Adresse des P7 RUA                              | Statisches Routing auf Adresse (aus internem privaten Pool von BusinessMail X.400 oder offizieller IP Adresse) |

### Verfügbare Lösungen

#### Für Windows 32 Bit Betriebssysteme

- FileWork (MailmaX) -Vollwertiger P7 Mailclient mit grafischer Oberfläche, Adressbuchfunktion und lokalen Message Store, Einbindung in Anwendung über MAPI oder Scriptinterface (separates Programm geliefert durch T-Systems)
- ElreTrans -Vollwertiger P7 Mailclient mit grafischer Oberfläche, Adressbuchfunktion und lokalen Message Store, integrierte Verarbeitung von Dokumenten (z.B. für ELFE/EVA), interaktiver oder Batch Mode
- Standalone UA-FI für Windows -Kommunikationsmodul mit Dateischnittstelle (kein Adressbuch, kein lokaler Message Store)
- 3rd Party Produkte von Boldon James (in Verbindung mit MS Outlook) oder Seeburger

#### Linux Betriebssysteme

- Standalone UA-FI Kommunikationsmodul mit Dateischnittstelle (kein Adressbuch, kein lokaler Message Store)

#### Unix Betriebssysteme

- Standalone UA-FI (Lieferant AddOnMail) Kommunikationsmodul mit Dateischnittstelle (kein Adressbuch, kein lokaler Message Store)

#### AS400

- Standalone UA-FI (Lieferant AddOnMail) Kommunikationsmodul mit Dateischnittstelle (kein Adressbuch, kein lokaler Message Store)

## Besonderheiten

Der Kunde beauftragt eine PVC, deren Bandbreite (CIR, Burst Rate) in Abhängigkeit vom erwarteten Datenvolumen festgelegt wird. Um die Ausfallsicherheit zu erhöhen, könnte MEP oder auch MEP-DUO eingerichtet werden.

Wir empfehlen aber einen Backup über ISDN (PPP) zu konfigurieren (siehe Datenblatt 7), da dieser auch einen Komplettausfall des ATM Netzes kompensiert.

Aufgrund von Laufzeiten sollte bei Benutzung von MailmaX/FileWork im TCP/IP Profile (Datei FW\_TCP.PRF) in jedem Fall der Parameter „NoDataCounter=1000000“ eingestellt sein. Falls es trotzdem zu Problemen durch Abbrüche kommt, den Wert auf „2000000“ erhöhen.